



<https://biz.li/300e>

PKW BRENNT: FAHRER SCHLÄGT FLAMMEN MIT PULLOVERN AUS

Veröffentlicht am 07.10.2014 um 10:21 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem vermeintlichen Pkw-Brand wurde die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse zusammen mit der Feuerwehr Algermissen und der Berufsfeuerwehr Hildesheim am Sonntagabend um 20.16 Uhr auf die A7 in Richtung Hannover gerufen. Es wurden keine Personen verletzt. Mit drei Fahrzeugen rückte die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse über Hotteln und der "Schwarzen Auffahrt" auf die A7 in Richtung Hannover aus. Kurz vor Laatzen ist hier ein Kleinwagen auf dem Standstreifen plötzlich zum Stehen gekommen. Obwohl der Zündschlüssel abgezogen wurde und der Motor hätte aus sein müssen, lief dieser bei einer hohen Drehzahl weiter. Hierdurch ist eine riesige bläuliche Wolke entstanden, kurz darauf war Flammenschein zu sehen.



Bei Eintreffen der Feuerwehr war ein leichter Brandgeruch erkennbar. "Ich bin froh, dass ich so schnell gehandelt habe und mit meinen zwei Pullis das Feuer gelöscht habe", sagte der Fahrzeugführer. Durch das Ersticken der Flammen mithilfe der beiden Pullis konnte der Fahrer des Autos einen wahrscheinlichen Fahrzeugvollbrand verhindern. Einziger Minuspunkt für den Fahrer: Der Motor ist trotzdem kaputt und seine zwei geliebten Pullover reif für die Mülltonne. Im Einsatz waren die Feuerwehren Ingeln-Oesselse, Hildesheim, und Algermissen sowie die Autobahnpolizei mit insgesamt acht Fahrzeugen und 32 Einsatzkräften.